

Verlag Aurora Dresden-Weinböhlen

Jetzt wieder lieferbar!

Großer Publikumserfolg!

Auch kleine Sortimenter haben spielend
größere Partien in kurzer Zeit umgesetzt?

Z 20. Tausend

Der Fall Tolstikoff

Kriminal-Roman
von Kurt Martin

Preis vornehm geb. M. 10.— ord., M. 6.50
bar und 11/10, 23/20, 60/50, 125/100; Ein-
bände der Freixemplare no. M. 2.50

Der Roman wird durch die Ideal-Film-G. m. b. S.,
Berlin, in allen deutschen Großstädten als Film vorgeführt.
Auslieferung nur bar!

Urteile der Presse:

Berliner Morgenzeitung: Ein wirklich wertvoller
Kriminalroman. Die psychologischen Vertiefungen sind
ebenso meisterlich geschildert wie die äußeren Vorkom-
nisse. Ein dramatischer Zug geht durch das Buch.
Überall sind Menschen, lebhaftige Menschen, die wir
kennenlernen, in äußeren Kleinigkeiten wie in ih-
rem geistigen und seelischen Tun und Lassen eindrucksvoll geschildert.

Darmstädter Zeitung: Dieser Roman der Operndiva
Marga Tolstikoff ist ein Rabinettstück reifster Erzählungs-
kunst. Der Effekt liegt in der Realität der Vorgänge,
in der Natürlichkeit der Gestalten und in dem unver-
gleichlich packenden hochdramatischen Aufbau der Hand-
lung, die alle Leser in Spannung hält.

Kieler Neueste Nachrichten: Die überzeugende
Natürlichkeit der Schilderung und der dramatische Aufbau
der packenden Handlung sichern dem Buch bei Freunden
kriminallistischer Vorgänge die eindringlichste Wirkung.

Salonblatt Dresden: Der Verfasser offenbart sich
als bedeutender Seelen- und Menschenkenner. In dem
Roman sind Szenen enthalten, deren dramatische Wucht
den Leser überwältigt und ihn eingestehen läßt, daß hier
kein Erzähler, sondern ein Dichter das Wort hat . . .

Die Umschau, München: . . . Es berührt auch besonders
sympathisch, daß bei überzeugend wahrheitsgetreuer
Schilderung der verschiedenen Situationen niemals das
Gemeine, das Häßliche breiten Raum findet, daß viel-
mehr der vornehme Stil gewahrt bleibt, der nichts
beschönigt, doch auch nicht das Krasse in den hellbe-
leuchteten Vordergrund stellt.

Barmer Anzeiger: Kurt Martin ist ein Sittenschilderer
von hervorragender Bedeutung. Was bei ihm sofort
auffällt, ist seine Kraft, seine verblüffende Sicherheit
und Ruhe in der Behandlung des klug verteilten Stoffes. . .

Feesche

Z Bücher bestellt man jetzt noch vorteil-
haft zu billigen Preisen. Nach Aus-
lieferung der Auflagenreste treten für den
Neudruck leider erhöhte Preise in Kraft.

Erntesegeu — Von Wanderwegen —
Von blüh. Hecken — Fallende Tropfen —
Vom goldenen Schein

Pappband jetzt M. 6.25 ord.,
M. 4.35 bar, 11/10 Bde. gemischt für
M. 45.50. **Leinenbände** mit Ech-
goldtitel M. 8.— ord., M. 5.60 bar
11/10 Bände gemischt für M. 59.—

Heinr. Feesche, Verlag, Hannover.

In den Anzeigen über Preis- oder Verlagsänderungen bitten wir
das Jahr des Erscheinens, sowie den Vornamen der Verfasser der
einzelnen Werke mit anzugeben. Auch die Bezeichnung der Auflage ist
uns erwünscht.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Z Soeben ist erschienen:

Schiemer's Einführung in die Neue Deutsche Doppel-Buchführung

2. Aufl. Gr. 8°. (166 S. einschließlich 32 Musterbeilagen.)
Kart. M. 15.—

Die erste Auflage hat einen ganz unerwartet raschen Absatz
gefunden, ein Zeichen der großen Beliebtheit und nutzbringenden
Verwendung dieses so vielfach gerühmten Lehrbuches.

Bei Anwendung dieses Verfahrens bleibt viel Zeit, Geld und
Arbeitskraft erspart.

Die im Anhang des Lehrbuches enthaltenen Urteile erster
und großer Firmen bestätigen unsere Vermutung, daß Schiemers
Verfahren in jedem Betriebe mit gleichbleibenden Vorteilen an-
wendbar ist.

Eine Probemappe zu M. 5.— ermöglicht die praktische Er-
lernung dieses sinnreichen Systems in kurzer Zeit.

Bezugsbedingungen:

Bedingt 30% (bei gleichzeitiger Barbestellung);
fest/bar 35%; Partie 11/10.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Verlagsanstalt Tyrolia

Innsbruck — Wien — München — Bozen.

Auslieferung für Österreich und die Nachfolgestaaten:
Innsbruck, Maximilianstraße 9.

Auslieferung für die Schweiz: Leobuchhandlung St. Gallen,
Oberer Graben 44.

Auslieferung für Deutschland und das übrige Ausland:
München, Schellingstraße 41.